

Ressort: Politik

Länder zahlen Polizisten Schmerzensgeld

Berlin, 17.04.2015, 16:00 Uhr

GDN - Bayern und Schleswig-Holstein wollen sich besser um im Dienst verletzte Beamte kümmern. Dabei geht es um gerichtlich festgestellte Schmerzensgeldforderungen etwa von Polizisten.

Täter können diese oft nicht zahlen, weil sie nicht genügend Geld haben. Bayern und Schleswig-Holstein beschlossen, den Beamten ihre Forderungen dann abzukaufen, schreibt der "Spiegel" in seiner am Samstag erscheinenden Ausgabe. Die Polizisten erhalten damit das ihnen zugesprochene Schmerzensgeld, der Staat tritt an die Stelle des bisherigen Gläubigers. Der Vorsitzende der Gewerkschaft der Polizei, Oliver Malchow, will erreichen, dass sich die übrigen Länder und der Bund diesem Vorgehen anschließen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-53081/laender-zahlen-polizisten-schmerzensgeld.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619